

RS OGH 1979/11/27 4Ob113/79, 4Ob25/81, 4Ob403/86, 17Ob18/08h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1979

Norm

PatG 1970 §48

PatG idF PatGNov 1977 §156 Abs3

Rechtssatz

Ein Scheinpatent, mithin ein Patent, das trotz Vorliegens eines Nichtigkeitsgrundes im Sinne des § 48 PatG erteilt wurde, lässt die normalen zivil- und strafrechtlichen Folgen eines Patenteingriffes einem Belangten gegenüber nicht eintreten, wenn im Eingriffsprozess die Gültigkeit und Wirksamkeit des Patentes im Hinblick auf § 48 PatG bestritten und die betreffende Frage vom Gericht zugunsten des Belangten entschieden wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 113/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 113/79
Veröff: DRdA 1981,309 (Anmerkung von Geppert)
- 4 Ob 25/81
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 25/81
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 113/79
- 4 Ob 403/86
Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 403/86
Vgl; Veröff: SZ 60/76 = ÖBl 1988,5
- 17 Ob 18/08h
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 17 Ob 18/08h
Auch; Veröff: SZ 2008/119

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0071475

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.10.2012

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at